



Zeit für Neues

Die Attraktivität der City weiter steigern

Die besinnlichste Zeit des Jahres steht vor der Tür, und in der Innenstadt gibt es neben den bewährten verkaufsoffenen Sonntagen im Dezember, dem Neustädter Advent und vielem anderen auch allerlei Neues und Vielversprechendes zu erleben - nicht zuletzt den umgestalteten Striezelmarkt oder die Premiere des Advents auf dem Neumarkt. Auch der Vorstand des City Managements wurde neu gewählt. Und so begrüße ich Sie heute erstmals als Vorstandsvorsitzende des Vereins.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Herausforderungen. Das City Management Dresden als Vertreter der Gewerbetreibenden der Innenstadt ist ein wichtiger Akteur bei der Ausschöpfung der großen Potenziale der Stadt. Neben den klassischen Punkten, die Dresden auszeichnen, wie Kunst und Kultur, sind es auch die vielfältigen Einkaufsquartiere und das Heranwachsen einer abwechslungsreichen Gastronomie, die die Stadt voranbringen. Das City Management wird auch zukünftig seine Rolle als Entwickler der Dresdner Innenstadt wahrnehmen und die Attraktivität der City stärken. Die engere Vernetzung von Alt- und Neustadt sowie der Einzelhändler untereinander sind die Basis und das primäre Ziel meiner zukünftigen Vorstandstätigkeit. Ich lade Sie herzlich ein, mitzumachen und wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit!

Claudia Riedel-Göpfert

Claudia Riedel-Göpfert

Bärenstark!

Das Kinderschutzprojekt wird immer größer.



Bärenstarker August heißt ein Projekt zur Stärkung der Familien- und Kinderfreundlichkeit der City. Den Mädchen und Jungen soll ermöglicht werden, ihr Lebensumfeld, zu dem auch die Innenstadt gehört, sicher zu erobern. Sie sollen wissen, wo sie im Notfall Schutz und Hilfe finden.

Das City Management Dresden unterstützt mit seinen Kontakten zu den Gewerbetreibenden in der Innenstadt die Initiative der Dresdner Eltern, getragen vom Stadtjugendring e.V., dem Kinderschutzbund Dresden e.V. und der Kindervereinigung Dresden e.V., sodass in der City bereits ein dichtes Netz an Kooperationspartnern und Anlaufstellen entstehen konnte. Mittlerweile gibt es rund 90 beteiligte Einrichtungen im Stadtgebiet und 310 Interessenten, die noch nach strengen Auswahlkriterien geprüft werden. Auch die City Stewardessen und Stewards des City Managements können von Kindern in Not jederzeit angesprochen werden. Sie verweisen gern auf die konkreten Anlaufstellen.

Ein Logo am Geschäft zeigt, wo den Mädchen und Jungen geholfen wird - egal, ob sie dringend zur Toilette müssen, ein Pflaster benötigen oder Schutz vor einer Belästigung suchen. Im Februar 2010 wird das Projekt allen Dresdner Grundschulkindern vorgestellt. Weitere Informationen unter: www.dresden.de/kinderschutzprojekt

HANNES WOLF

Weihnachten im Zentrum

Shoppingsonntage und Weihnachtsmärkte sorgen für festliche Stimmung.

Der Advent in Dresden - mit geschmückter Innenstadt, weihnachtlich dekorierten Geschäften und dem Flair der Weihnachtsmärkte - lässt die Vorfreude auf das Fest bereits überall erkennen. Besonders bei den Einkaufslustigen bleibt in der beginnenden kalten Jahreszeit kaum ein Wunsch offen: Vom 1. bis zum 24. Dezember können sie jeden Tag auf Shoppingtour gehen. Die Läden in der City öffnen nicht nur an Wochentagen und Sonnabenden ihre Türen, sondern auch an den drei Adventssonntagen im Dezember jeweils von 12 bis 18 Uhr.

Die Einzelhändler freuen sich bereits auf zahlreiche Kundschaft: Auslagen und Räumlichkeiten der Geschäfte sind festlich geschmückt, Sonderaktionen und -angebote sorgen für weihnachtliche Stimmung und unterhaltsame Abwechslung beim Einkaufen. Weihnachtsmänner hören sich geduldig die Wünsche der lieben Kleinen an, Glühwein und Kakao laden zur Entspannung ein, Kekse, Stollen und andere kulinarische Genüsse führen in Versuchung - und zu all dem erklingt stimmungsvolle Weihnachtsmusik.

Neues Konzept

Am 26. November wird der Striezelmarkt eröffnet. Man darf gespannt sein, denn er präsentiert sich in neuem Gewand mit Schauwerkstätten, märchenhaften Fachwerkhäusern, einem begehren Schwibbogen und



Weihnachtsmann und Lichtengel bei der Striezelmarkteröffnung im Vorjahr Foto: dpa

historischem Etagenkarussell. Vor allem für Kinder wurde das Angebot deutlich erweitert. Neu sind auch die längeren Öffnungszeiten - täglich bis 21 Uhr.

Zum zwölften Mal findet dieses Jahr der liebevoll von Vereinen, Anwohnern und Einzelhändlern organisierte „Neustädter Advent“ statt. Zwischen dem Goldenen Reiter und der Schauburg wird die Vorweihnachtszeit auf besondere Weise zelebriert. Am 27. November eröffnet die

Dreikönigskirche die Festwochen mit einem Konzert. Danach locken viele Veranstaltungen in die Innere und Äußere Neustadt. Bis zum 22. Dezember haben Besucher die Möglichkeit, sich auf den dekorativ beleuchteten Straßen und Gassen von der Advents-Stimmung gefangen nehmen zu lassen. Ab 27. November wird Dresden außerdem um einen gänzlich neuen Weihnachtsmarkt bereichert. Der „Advent auf dem Neumarkt“ präsentiert sich in histori-

schem Gewand, mit eigens angefertigten Marktständen. Vor allem Handwerke, die bereits vor 100 Jahren am Neumarkt präsent waren, werden das Geschehen direkt an der Frauenkirche dominieren. Natürliche Lichtquellen und Kurrendesänger schaffen eine außergewöhnliche Marktatmosphäre. HANNES WOLF

■ Verkaufsoffene Sonntage am 6., 13. und 20.12., 12 bis 18 Uhr. Die Händler freuen sich auf Sie!

Kinderbetreuung kostenfrei

Das Angebot gilt an drei Standorten und allen Sonnabenden im Advent.

Damit die besinnliche Zeit ihrem Namen gerecht wird, bietet das City Management Dresden für Eltern und ihre Kinder, die dem Weihnachtstrubel kurz entfliehen wollen, die Möglichkeit der kostenfreien Kinderbetreuung an den Adventssonabenden. Im Familienladen „Merkur“ an der Altmarkt-Galerie, in der Prager Spitze und in der Neustädter Markthalle kann dann jeweils von 10 bis 18 Uhr nach Herzenslust gespielt und gebastelt werden.

Im Familienladen „Merkur“ an der Altmarkt-Galerie ist das auch an fast allen anderen Tagen des Jahres möglich, denn er ist Montag bis Sonntagabend von 9 bis 20 Uhr geöffnet. An den verkaufsoffenen Sonntagen stehen die Türen ebenfalls offen: von 12 bis 18 Uhr. Außer an den kostenfreien Adventssonabenden sind vier Euro Aufwandsentschädigung für zwei Stunden Kinderbetreuung zu zahlen.

Im Familienladen „Merkur“ an der Altmarkt-Galerie werden im Advent Sterne, Weihnachtsgestecke, Fensterbilder und Schwibbögen gebastelt, Kekse verziert und Türen im Adventskalender geöffnet.

In der Neustädter Markthalle und im MalLokal können die Kinder Wunschzettel gestalten, Nikolausstiefel schmücken sowie Weihnachtskugeln und -engel basteln. Zudem sind dort als besondere Überraschung am zweiten, dritten und vier-



Kinderbetreuung auf der Prager Straße Foto: Archiv MalLokal

ten Adventswochenende jeweils um 14, 15 und 16 Uhr Puppenspiele zu er-

leben. Der Froschkönig, die Weiße Taube und König Drosselbart warten

MÄRKTE IN DER INNENSTADT

575. Dresdner Striezelmarkt
26.11. bis 24.12.
täglich 10 bis 21 Uhr
26.11. 16 bis 21 Uhr
24.12. 10 bis 14 Uhr

Advent auf dem Neumarkt
27.11. bis 20.12.
täglich 11 bis 22 Uhr

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss
26.11. bis 24.12.
täglich 11 bis 20 Uhr
Fr. und Sa. 11 bis 21 Uhr
26.11. 14 bis 20 Uhr
24.12. 11 bis 14 Uhr

Mittelalterlich-romantischer Weihnachtsmarkt im Stallhof
25.11. bis 22.12.
täglich 11 bis 22 Uhr

Weihnachtsmarkt an der Frauenkirche
27.11. bis 24.12.
täglich 10 bis 21 Uhr
24.12. 10 bis 14 Uhr

Weihnachtsmarkt Prager Straße
26.11. bis 24.12.
täglich 10 bis 21 Uhr
26.11. 16 bis 21 Uhr
24.12. 10 bis 14 Uhr

Weihnachtsmarkt Hauptstraße
27.11. bis 24.12.
täglich 11 bis 20 Uhr
24.12. 11 bis 14 Uhr

dann auf die großen und kleinen Zuschauer.

Eine besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Partnern, die die kostenfreie Kinderbetreuung ermöglichen: der Altmarkt-Galerie Dresden, der Neustädter Markthalle, SCHAULUST Optik, der GAGFAH Group, der PATRIZIA Immobilienmanagement GmbH, dem MalLokal und der Kindervereinigung Dresden. H. WOLF

Wann und wo?

An den Adventssonabenden von 10 bis 18 Uhr:
- im Familienladen „Merkur“ an der Altmarkt-Galerie, Wallstraße 19-21
- in der Neustädter Markthalle, 1. OG, Metzger Straße 1
- im MalLokal in der Prager Spitze, Prager Straße 2

Gemeinsam stark für die Innenstadt

Claudia Riedel-Göpfert wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt.

Bei der Mitgliederversammlung des City Managements Dresden e.V. wurde Claudia Riedel-Göpfert einstimmig zur Nachfolgerin des sich in den Ruhestand verabschiedenden Michael Lohnherr gewählt, der seit 2007 den Vorstandsvorsitz innehatte.

Claudia Riedel-Göpfert engagiert sich bereits seit 2002 beim City Management Dresden e.V. Seit 2007 ist sie auch im Vorstand des Vereins tätig. Sie ist Inhaberin der SCHAULUST Optik mit zwei Standorten in Dresden. Das innovative Konzept des Unternehmens mit seinen individuellen und modischen Brillen steht für Service und Qualität. In diesem Jahr erhielt die engagierte Geschäftsfrau dafür den sächsischen Gründerinnenpreis, eine Auszeichnung des hiesigen Sozialministeriums. Einstimmig wurde neben der neuen Vorsit-



Der neu gewählte Vorstand des City Managements gemeinsam mit Geschäftsführerin Tanja Terruli Foto: CMD

zenden Claudia Riedel-Göpfert ein ehrenamtlicher Vorstand des City Managements gewählt. Ihm gehören, als Stellvertreter der Vorsitzenden, Wolfgang Wirz (Karstadt) und Franz-Josef Schuster (Peek&Cloppenburg) an, sowie Antje Arnold (Centrum Galerie) die erstmalig in das Gremium gewählt wurde, Andreas Beckers (Steuerberater), Uwe Brunotte (Ostsächsische Sparkasse Dresden), Thorsten Kemp (Altmarkt-Galerie), Martina Pansa (GAGFAH), und als Vertreter der Landeshauptstadt Dresden Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert.

Claudia Riedel-Göpfert wird auch weiterhin die Stärkung der Innenstadt vorantreiben: „Dresden ist eine lebendige Großstadt mit einer attraktiven City. Dieses Stadtzentrum noch anziehender zu gestalten ist eine der Hauptaufgaben, die wir uns zum Ziel gesetzt haben. Wir möchten dazu beitragen, dass Dresden nicht nur als Kulturhauptstadt geschätzt wird, sondern auch als moderne europäische Großstadt mit einem besu-

chenswertem Stadtzentrum.“ Auch Thorsten Kemp, Center-Manager der Altmarkt-Galerie und die Center Managerin der Centrum Galerie Antje Arnold sind sich einig: „Mit gemeinsamen Kräften können wir das Dresdner Zentrum nachhaltig voranbringen und die Attraktivität weiter steigern. Die verschiedenen Einzelhandelsstandorte in der City und die Zentralität der Innenstadt sollen auch zukünftig noch gestärkt und bereichert werden. Eine Innenstadt, in der sich Bürger, Touristen und Gewerbetreibende gleichermaßen wohlfühlen, ist das Ziel, welches uns eint, denn davon profitieren letztlich alle Akteure in der City. Bürger und Touristen freuen sich über die steigende Markenvielfalt, die mit dem Ausbau der Einzelhandelsflächen, durch die Eröffnung der Centrum Galerie und die Erweiterung der Altmarkt-Galerie einhergeht ebenso wie an weiteren innerstädtischen Standorten. Die Gewerbetreibenden freuen sich über diese wachsende Zugkraft der City auf Bürger und Touristen.“ H. WOLF